

Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: motorsport-media@audi.de

Stefanie Höcker
Telefon: +49 (0)841 89 38053
E-Mail: stefanie.hoecker@audi.de

26. August 2008

Audi Pilotin Katherine Legge über Brands Hatch

- **Kürzeste Strecke im DTM-Kalender**
- **Zuschauerfreundliche Anlage bietet großen Streckenüberblick**
- **Rückkehr für Katherine Legge auf englischen Kurs**

Ingolstadt – Zum dritten Mal startet die DTM in Brands Hatch. Die nur 1,929 Kilometer lange Indy-Circuit-Variante ist für Fahrer und Fans gleichermaßen spannend. Für Katherine Legge bedeutet das Gastspiel in Großbritannien zudem eine Rückkehr in heimatliche Gefilde, wo sie zuletzt 2004 ein Rennen bestritten hat. Der achte Lauf der DTM-Saison 2008 wird am Sonntag ab 13:50 Uhr live im „Ersten“ übertragen.

Welche Erinnerungen verbinden Sie mit Brands Hatch?

„Nachdem ich einige Zeit in den USA gelebt habe und dort Rennen gefahren bin, kehre ich nach Europa zurück. Brands Hatch ist mein Heimrennen und es ist die nächstgelegene Strecke zum Haus meiner Eltern in Surrey. In der Formel Ford stand ich in Brands Hatch schon auf Startplatz eins. Ich fahre zum ersten Mal seit vier Jahren wieder ein Rennen in England.“

Was zeichnet die Strecke aus Ihrer Sicht aus?

„Ich kenne aus meiner bisherigen Karriere beide Streckenvarianten. Die DTM fährt auf der extrem kurzen Indy-Strecke. Das Durchschnittstempo ist recht hoch, woraus sich bei der kurzen Streckendistanz die hohe Zahl von 82 Rennrunden ergibt. Und ich finde es immer sehr spannend, auf Strecken mit Höhenunterschieden zu fahren.“

**An welchen Stellen kann man gut überholen?**

„Auf schnellen Kursen ist das Überholen grundsätzlich schwieriger als auf langsameren, außerdem ist die Strecke sehr kurz. Ich bin mir sicher, dass die Druids-Haarnadelkurve nach der Bergaufpassage ein idealer Punkt ist, um ein Manöver zu wagen.“

Wohin sollten sich die Zuschauer setzen, um möglichst viel zu erleben?

„Das Schöne für die Zuschauer ist, dass sie von vielen Stellen einen Großteil der Strecke sehen. Die erste Kurve von der Außenseite zu beobachten, ist bestimmt spektakulär, ebenso das Tempo der Autos in der Bergaufpassage hin zur Kehre. Und in der letzten Kurve sind die Fans relativ dicht an den Rennwagen, was ein schönes Gefühl von Geschwindigkeit vermittelt.“

- Ende -

Fotos und Informationen erhalten Sie unter www.audi-motorsport.info

Die AUDI AG hat im Jahr 2007 insgesamt 964.151 Automobile verkauft und damit das zwölfte Rekordjahr in Folge erzielt. Mit Umsatzerlösen von € 33.617 Mio. und einem Ergebnis vor Steuern von € 2.915 Mio. erreichte das Unternehmen neue Höchstwerte. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die Produktion des Audi A6 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 57.000 Mitarbeiter, davon 45.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, investiert die Marke mit den vier Ringen jedes Jahr mehr als € 2 Mrd. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 40 deutlich erweitern.